



TUBAF

Die Ressourcenuniversität.
Seit 1765.



NEU AN DER UNIVERSITÄT

FAQ für neuberufene Professorinnen, Professoren, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter an der Technischen Universität Bergakademie Freiberg



GRÜßWORT

GRÜßWORT

Liebe Frau Kollegin, lieber Herr Kollege, sehr geehrte Beschäftigte,

wir heißen Sie an der Technischen Universität Bergakademie Freiberg herzlich willkommen und freuen uns sehr, Sie als neues Mitglied unserer Universität begrüßen zu dürfen.

Die Technische Universität Bergakademie Freiberg bietet Ihnen mit rund 1.800 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie 4.000 Studierenden, verteilt über 6 Fakultäten, ein attraktives, interdisziplinäres und internationales Arbeitsumfeld in der Universitätsstadt Freiberg. Hervorragende Leistungen in Forschung und Lehre, die Qualifikation von sehr guten Absolventinnen und Absolventen und eine serviceorientierte Verwaltung zeichnen uns als Universität aus.

Vor Ihnen liegen nun vielseitige und spannende Aufgaben in Forschung und Lehre und deren Unterstützung sowie die Chance, am Erfolg unserer Universität teilzuhaben. Ihre Kolleginnen und Kollegen freuen sich auf Ihren Beitrag.

Um Ihnen einen möglichst angenehmen und reibungslosen Start an der Technischen Universität Bergakademie Freiberg zu bereiten, haben wir die vorliegenden FAQ für neue Mitglieder der Universität für Sie erstellt. Wir hoffen, dass Ihnen die Orientierung damit leichter fällt und Sie schnell zielführende Antworten auf Ihre ersten operativen Fragen sowie die richtige Ansprechpartnerin bzw. den richtigen Ansprechpartner finden.

Wir wünschen Ihnen ein gutes Ankommen an der Technischen Universität Bergakademie Freiberg und hoffen, dass Sie sich sowohl beruflich als auch privat gut einleben und wohlfühlen werden.

Für das Rektorat der Technischen Universität Bergakademie Freiberg
Ihr



Prof. Dr. Klaus-Dieter Barbknecht
Rektor der Technischen Universität Bergakademie Freiberg

INHALT

INHALT

GRÜßWORT	3
WILLKOMMEN	9
Leitbild & Organisationsstruktur	10
Strategie der TUBAF	12
DIE ERSTEN SCHRITTE AN DER UNI	15
Wer hilft mir bei Fragen zu meiner Büro-IT (Hardware und Software)?	15
Wie komme ich an Vorlagen im Corporate Design für Dokumente und Präsentationen?	18
Welche Informationen und Regelungen im Bereich Arbeitsschutz sind für mich wichtig?	19
Wie melde ich eine Dienstunfähigkeit?	20
Was mache ich bei einer elektrischen Störung?	20
Wohin wende ich mich bei erforderlichen Reparaturen?	20
An wen wende ich mich bei Fragen zur Beschaffung?	21
Wie kann ich meine Reisekosten abrechnen?	21
Wie zeige ich eine Nebentätigkeit an?	22
RÄUMLICHKEITEN	25
Wo erhalte ich Lagepläne der Uni?	25
Wie erhalte ich Zutritt zu Gebäuden und Räumen?	26
Wie funktioniert die Reservierung von Räumen?	26

INFORMATIONEN- UND KOMMUNIKATIONSTECHNIK

29

Fragen und Probleme zu IT Services?	29
Wie erhalte ich meinen Account?	30
Welche Möglichkeiten zur Kommunikation kann ich nutzen?	30
Wie gelange ich in das Campusnetz?	30
Welche Möglichkeiten zum Speichern und Teilen habe ich?	31
Wie verwende ich zentrale Ressourcen für Computing und Server?	31

FINANZEN

33

Wo finde ich Informationen zur Mittelbewirtschaftung und Projektabrechnung?	33
	33

LEHRE UND STUDIUM HOCHSCHUL- UND MEDIENDIDAKTIK

35

An wen kann ich mich bei Fragen zu Studiengängen, zur Studienorganisation oder zu Lehrmodulen wenden?	35
Wie funktioniert das Erstellen und Bearbeiten neuer Module?	36
Wo finde ich Informationen zum Themenfeld e-Learning?	37
Welche Angebote der Förderung gibt es für den wissenschaftlichen Nachwuchs?	37
Wo finde ich hochschuldidaktische Workshops und Beratung?	38
Welche Beratungsangebote kann ich Studierenden empfehlen?	39

FORSCHUNG UND TECHNOLOGIETRANSFER

41

Welche Beratungsangebote zur Forschungsförderung gibt es?	41
Wer berät mich bei der Erstellung von Drittmittelanträgen (Forschung)?	42
An wen wende ich mich bei Fragen zum Thema Erfindungen und Patente?	43
Wo finde ich Unterstützung für den Technologietransfer von Forschungsergebnissen?	43

SERVICES AN DER TU BERGAKADEMIE FREIBERG

45

Welche Dienste bietet das internationale Universitätszentrum „Alexander von Humboldt“ (IUZ)?	45
Wer unterstützt bei der Einladung von internationalen Gastwissenschaftler:innen?	45
Wie bekomme ich Unterstützung für einen Forschungs- oder Lehraufenthalt im Ausland?	46
Welche (Promotionsbegleitenden) Fortbildungsangebote werden angeboten?	46
Welche Nutzerservices des Medienzentrums kann ich nutzen?	48
Gibt es Gesundheitsangebote?	49
Welche Angebote bietet das Unisportzentrum?	49
Welche Maßnahmen zur Gleichstellung gibt es an der TU Bergakademie Freiberg?	50
Wo finde ich Informationen zur Inklusion?	50
Welche Informationen gibt es zum Qualitätsmanagement?	50
Gibt es Vertrauensdozenten:innen?	51

ZUSATZINFORMATIONEN FÜR PROFESSORENINNEN UND PROFESSOREN

53

Wie verwalte ich meine Webseite im zentralen Webauftritt?	53
Wie erfolgt die Erstattung von Umzugskosten und Trennungsgeld?	54
Wie kann ich ein Forschungsgerät beantragen und wer ist zuständig für bauliche Veränderungen zur Inbetriebnahme?	54

IMPRESSUM

59



WILLKOMMEN

Die TU Bergakademie Freiberg vereint als national und international renommierte Ressourcenuniversität die wissenschaftlichen Disziplinen der Ingenieur-, Natur- und Wirtschaftswissenschaften mit ihren Forschungs- und Lehraufgaben in allen Bereichen der Wertschöpfungskette der Rohstoffe/Materialien. Charakteristisch für unser Forschungsprofil sind die vier Profillinien „**Geo**“, „**Material**“, „**Energie**“ und „**Umwelt**“.

Das profilbildende Thema der Ressourcenwirtschaft wird in einer internationalen Verankerung gleichmäßig durch Studiengänge in allen sechs Fakultäten geprägt, um eine aktuell geforderte und auch zukünftig erforderliche umfassende interdisziplinäre Forschung sowie eine entsprechende systematische Ausbildung der Studierenden zu ermöglichen. Wir freuen uns, dass Sie den Weg an unsere Ressourcenuniversität gefunden haben und wünschen Ihnen einen erfolgreichen Start!

Wir möchten Sie bei Ihrem Arbeitsbeginn an der TU Bergakademie Freiberg unterstützen und Ihnen nützliche Informationen über häufig auftretende Fragen in die Hand geben. Der Verweis auf Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner eines Themas soll Ihnen eine zusätzliche Recherche abnehmen.

WILLKOMMEN

Leitbild & Organisationsstruktur

Das gültige Leitbild der TU Bergakademie Freiberg ist das Ergebnis einer offenen und engagierten Diskussion aller Bereiche aus Forschung, Lehre und Verwaltung. Im Leitbild fließen die reiche Tradition der Universität und Ziele für eine verantwortungsvolle Gestaltung der Zukunft zusammen. Es ist Orientierung und Motivation für die gemeinsame Arbeit.

Ein wichtiger Bestandteil unseres Leitbildes ist das Bekenntnis zu Wertehaltungen, wie Offenheit, Dialogfähigkeit und gegenseitiger Wertschätzung. Mit dem Leitbild haben wir uns ein Fundament geschaffen, um gemeinsam den Erfolg der TU Bergakademie Freiberg als die deutsche Ressourcenuniversität nachhaltig zu gestalten.

1 Profil:

In den vernetzten Profillinien Geo, Material, Energie und Umwelt verstehen wir uns als die Ressourcenuniversität.

Forschung und Lehre der TU Bergakademie Freiberg richten sich aus an den globalen Herausforderungen des 21. Jahrhunderts – der nachhaltigen, sicheren und wirtschaftlichen Gewinnung, Bereitstellung und Nutzung knapper Ressourcen. Wir forschen entlang der gesamten Wertschöpfungskette, gestützt auf eine fachübergreifende Vernetzung zwischen Mathematik, Informatik, Natur-, Technik- und Wirtschaftswissenschaften sowie auf weltweite Partnerschaften in Wissenschaft und Praxis.

2 Nachhaltigkeit:

Wissenschaftliche Erkenntnis und verantwortungsbewusster Umgang mit Ressourcen sind Maximen unseres Wirkens.

Mit Spitzenleistungen in Forschung und Lehre übernehmen wir Verantwortung für eine nachhaltige Ressourcenwirtschaft. Durch exzellente Forschung und Lehre erzielen wir gemeinsam mit Partnern zukunftsweisende Ergebnisse, bilden hochqualifizierte Nachwuchskräfte aus und beteiligen uns aktiv am Wissensaustausch mit der Praxis.

3 Werte:

Motivation, Wertschätzung und Dialogfähigkeit über Fächergrenzen hinweg bestimmen unser Miteinander.

Transparenz, Dialog- und Kooperationsfähigkeit ermöglichen uns, eine enge fachliche Vernetzung innerhalb der Profillinien zu realisieren. Mit hervorragender Infrastruktur, kreativer Arbeitsatmosphäre und gestalterischen Freiräumen bieten wir Forschenden, Lehrenden und Studierenden in dieser Vernetzung ein optimales Umfeld.

4 Tradition:

Im Bewusstsein unserer traditionsreichen Geschichte widmen wir uns den Fragestellungen der Zukunft.

An der weltweit ältesten montanwissenschaftlichen Universität stehen wir in der Tradition der Leistungen bedeutender wissenschaftlicher Persönlichkeiten. Wir sind unserer Geschichte und unserem Standort verpflichtet. Zugleich bewahren wir Werte und Traditionen als eine Grundlage für die kontinuierliche Weiterentwicklung unserer Universität.

5 Leidenschaft:

Wir begeistern Menschen für Wissenschaft.

Wir wecken Begeisterung für unser spezifisches Forschungs- und Lehrprofil und fördern das akademische Leben in Freiberg. Hier schaffen wir Angebote für lebenslanges Lernen.

6 Miteinander:

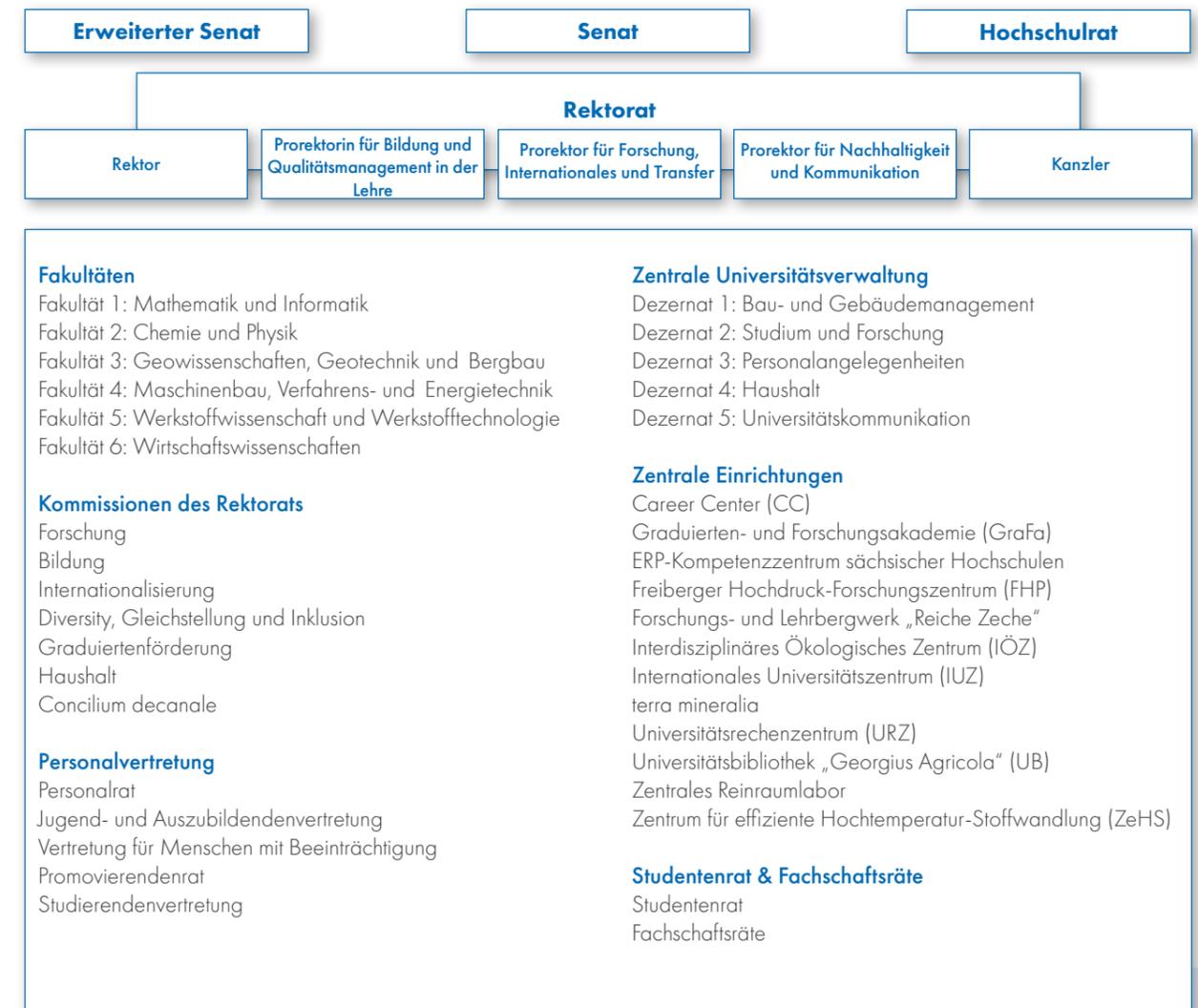
Soziale und interkulturelle Kompetenz sind unsere besonderen Stärken.

Menschen, Kulturen und Ideen begegnen wir mit Offenheit. Wir verwirklichen Chancengleichheit. Die familiäre Atmosphäre unserer Universität ist einer unserer Vorteile.

Besonders unser Grundverständnis zum Miteinander verdeutlicht, dass Familienfreundlichkeit an der TU Bergakademie Freiberg großgeschrieben wird. Vielfältige Maßnahmen und Angebote von der Universitätsleitung, Studierenden und der Mitarbeiterschaft wurden und werden entwickelt, um die Vereinbarkeit von Beruf und Familie zu erleichtern. Zudem wird zweimal jährlich, im Februar und August, dazu aufgerufen, Vorschläge für weitere Maßnahmen einzureichen.

Informationen zur „Familiengerechte Hochschule“ [↗](#)

Die TU Bergakademie Freiberg weist folgende Organisationsstruktur auf:



Im Webauftritt finden Sie weiterführende Informationen zu den Struktureinheiten: [↗](#)

Strategie der TUBAF

Hochschulentwicklungsplan 2018 - 2025

Die Technische Universität Bergakademie Freiberg begreift sich als die deutsche Universität für nachhaltige Stoff- und Energiewirtschaft einschließlich der Kreislaufwirtschaft für Rohstoffe und Werkstoffe und damit als die deutsche Ressourcenuniversität. Das durch eine interdisziplinäre Zusammenarbeit von Mathematik, Informatik, Ingenieur-, Natur-, Geo-, Material-/Werkstoff- und Wirtschaftswissenschaften geprägte unverwechselbare Profil der Universität wird kontinuierlich weiterentwickelt.

Personalentwicklungskonzept

Ausgehend von den Leitsätzen „Werterhaltung, Offenheit, Dialogfähigkeit, gegenseitige Wertschätzung, Chancengleichheit“ wurden Grundsätze für die Personalentwicklung erarbeitet – einerseits für das wissenschaftsunterstützende Personal (Teil 1 des Personalentwicklungskonzeptes) und andererseits für den wissenschaftlichen Nachwuchs und das gesamte wissenschaftliche Personal (Teil 2 des Personalentwicklungskonzeptes).

Gleichstellungskonzept

Gleichstellungs- und Diversityaspekte als Elemente qualitativ hochwertiger Zusammenarbeit in Lehre und Forschung zu berücksichtigen und das wissenschaftliche Potenzial von Frauen wesentlich stärker als bisher zu nutzen und zu fördern, erachtet die Technische Universität Bergakademie Freiberg als unerlässlich.

Konzept für Maßnahmen und Instrumente zur Erhöhung der regionalen Wirksamkeit sowie zu strategischen Partnerschaften in der Region

Aus einer Analyse der Situation sowie der Interessen der relevanten Stakeholder leitet das Konzept eine Vielzahl von Maßnahmen im Bereich der Bildung, der Stärkung der regionalen Innovationskraft sowie der Kooperation mit regionalen Partnern aus Wissenschaft, Wirtschaft, Kultur und Gesellschaft ab.

Familienfreundliche Hochschule

Die TU Bergakademie Freiberg hat sich im Rahmen der Familiengerechten Hochschule einem Auditierungsprozess erfolgreich unterzogen. Die durch die Auditoren der berufundfamilie Service GmbH als „ganz herausragend“ bewertete Stellungnahme des Rektorates finden Sie hier.

Aktionsplan zur Inklusion

Auf dem Weg zur inklusiven Hochschule, wurden bereits zahlreiche Schritte unternommen. So wurden beispielsweise bauliche Barrieren abgebaut, die Rektorskommission für Diversity, Gleichstellung und Inklusion eingesetzt und die Beratungs- und Unterstützungsangebote seitens der Behindertenbeauftragten ausgebaut. Der vorliegende [Aktionsplan](#) dient der konsequenten Beseitigung baulicher und struktureller Barrieren in den Gebäuden auf dem Campus sowie der Verstärkung von Maßnahmen der bedarfsgerechten Information und Kommunikation. Ziel ist es unter anderem, ein sozialpädagogisches Beratungsangebot für alle Beschäftigten und Studierenden an der TU Bergakademie Freiberg aufzubauen.

Internationalisierungsstrategie 2030

Die TU Bergakademie Freiberg versteht die Internationalisierung als Querschnittsaufgabe, die sich durch alle Bereiche der Lehre und Forschung, des Forschungstransfers und der Verwaltung zieht. Das [Internationalisierungskonzept](#) bezieht die Hochschulleitung, die Fakultäten, das Internationale Universitätszentrum, die zentralen Einrichtungen und die Hochschulverwaltung in den Prozess der Umsetzung ein.

Strategie zum Lebenslangen Lernen 2022

Das Strategiepapier beleuchtet Aktivitäten der TU Bergakademie Freiberg, die Lernende dazu aufrufen sich nie als „ausgelernt“ zu betrachten, sondern sich in einen stetigen Prozess des kontinuierlichen Lernens zu begeben, welcher einen Menschen ihr/sein ganzes Leben lang begleitet. Zweck der darin formulierten Dachstrategie ist es, die vielseitigen Angebote unterschiedlichster Akteure der Hochschule zu gruppieren und das Selbstverständnis der TU Bergakademie Freiberg im Hinblick auf Ihren Lehrauftrag insbesondere jenseits des Studiums so zu formulieren.

DIE ERSTEN SCHRITTE AN DER UNI



DIE ERSTEN SCHRITTE AN DER UNI

Wer hilft mir bei Fragen zu meiner Büro-IT (Hardware und Software)?

Informationen zu Hardware-Bestellungen

Die Neubeschaffung von Computerarbeitsplätzen ist grundsätzlich aus eigenen Mitteln zu realisieren. Arbeitsplätze für Forschung und Lehre können durch das SMWK mit bis zu 600 € je PC gefördert werden. Diese Förderung ist über das Rechenzentrum nach Aufforderung durch das SMWK zu beantragen. Grundsätzlich ist ab einem Gesamtwert von 1.000 € netto bei der Zentralen Beschaffungsstelle ein Beschaffungsantrag einzureichen.

Sie finden auf: tu-freiberg.de/urz einen Überblick zu den Hardware-Rahmenverträgen für dienstliche Zwecke.

Informationen zur Software-Nutzung für Lehre und Forschung

Ebenso kann der Kauf von Software für die Lehre durch das SMWK gefördert werden (max. 60 %, keine Miete oder Wartung). Das Universitätsrechenzentrum stellt für Lehre und Forschung ausgewählte Software in Form von Serverlizenzen und Campuslizenzen zentral bereit. Insbesondere sind hier Rahmenverträge hervorzuheben, die neben der dienstlichen auch die private Nutzung ermöglichen (z.B. Microsoft Landesvertrag).

Fragen zur IT-Wartung und IT-Sicherheit

Die Vor-Ort-Betreuung wird in den Fakultäten und Einrichtungen dezentral durch lokale Administratoren geleistet.

Informationen rund um das Thema IT-Sicherheit finden Sie auf den Seiten des [IT-Sicherheitsbeauftragten](#) bzw. auf den Seiten des [Rechenzentrums](#).

IT Service Desk

Fragen zu Verträgen, Verteilung und Verrechnung der Software

Tel. +49 3731 39-1818

servicedesk@tu-freiberg.de

Abteilung Zentrale Beschaffung

tu-freiberg.de/universitaet/organisation/universitaetsverwaltung/dezernat-4-haushalt

Ticketsystem

kix.hrz.tu-freiberg.de/customer.pl

Beauftragter für Informationssicherheit

Tel. +49 3731 39-4862

informationssicherheit@tu-freiberg.de

Wie melde ich mich in der Universitätsbibliothek an und welche Unterstützung kann ich dort erfahren?

Bibliotheksausweis

Für Professorinnen, Professoren, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der TU Bergakademie Freiberg ist der Dienstausweis gleichzeitig der Bibliotheksausweis. Vor der ersten Nutzung muss dieser durch das Personal an der Ausleihtheke freigeschaltet werden. Die Benutzernummer befindet sich auf der Rückseite des Ausweises, direkt unter dem Barcode.

Hochschulinterner Lieferdienst

Bei Interesse werden Ihnen Zeitschriftenaufsätze und einzelne Kapitel aus Büchern, die sich im gedruckten Bestand der Universitätsbibliothek befinden, geliefert.

Professorinnen, Professoren, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die in einem laufenden Dienstverhältnis mit der TU Bergakademie Freiberg stehen und angemeldete Benutzer der Universitätsbibliothek sind, können maximal drei Bestellungen pro Tag aufgeben. Bevor Sie eine Bestellung aufgeben, empfehlen wir Ihnen die Prüfung in der Elektronischen Zeitschriftenbibliothek (EZB), ob der gesuchte Jahrgang der Zeitschrift elektronisch vorhanden ist.

Die Universitätsbibliothek liefert Ihnen keine kompletten Bücher sowie Aufsätze aus Zeitschriften, deren elektronische Volltexte zur Verfügung stehen. Übersteigt der Umfang einer Bestellung 10% des Gesamtwerkes, ist die Lieferung aufgrund der urheberrechtlichen Bestimmungen ausgeschlossen.

Bestellen können Sie über ein Formular oder direkt aus dem Katalog unter dem Link „[Hochschulinterner Dokumentlieferdienst](#)“ . Sie erhalten die Lieferung wochentags innerhalb von 72 Stunden nach Ihrer Bestellung per E-Mail als PDF-Datei. Sollte eine Lieferung nicht möglich sein, werden Sie per E-Mail verständigt.

Fernleihe

Wir liefern Ihnen Medien (Bücher, Aufsatz-Kopien oder Datenträger) im Rahmen der Fernleihe aus auswärtigen Bibliotheken, sofern das gewünschte Medium nicht in der Universitätsbibliothek Freiberg vorhanden ist. Die Kosten tragen die Professuren bzw. Mitarbeiter:innen. Weitere Informationen finden Sie unter: tu-freiberg.de/ub/services/fernleihe-lieferdienste .

Team Lieferdienste

Tel. +49 3731 39-2818
fernleihe@ub.tu-freiberg.de

Servicezeiten

Mo - Fr: 8 – 15 Uhr

Fachinformationen/Fachreferate

Für Ihrer Literaturrecherche, bei der Auswahl und Anschaffung von Literatur sowie bei weiteren fachspezifischen Fragen stehen Ihnen die Fachreferentinnen und Fachreferenten gern zur Verfügung. Weitere Informationen zu den Fachreferaten und -daten finden Sie unter: tu-freiberg.de/ub/fachreferate .

Literaturverwaltung

Im Rahmen einer Campuslizenz bietet die Universitätsbibliothek allen Studierenden und Beschäftigte der TU Bergakademie Freiberg Citavi an. Citavi ist eine windowsbasierte Software und integriert Literaturverwaltung, Wissensorganisation und Aufgabenplanung. Hier finden Sie weitere [Informationen zur Installation und Nutzung von Citavi](#) .

Darüber hinaus werden auch Citavi Schulungen angeboten, in denen die grundlegenden Funktionalitäten des Literaturverwaltungsprogramms erläutert werden. [Aktuelle Termine für Citavi Schulungen](#) .

Unterstützung bei der Arbeit mit Forschungsdaten

Einen Überblick über die Arbeit mit Forschungsdaten bekommen Sie auf unserer [Webseite](#) .

Hier finden Sie umfangreiche Informationen zur Arbeit mit Forschungsdaten. Im Mittelpunkt stehen u.a. Informationen und Arbeits-hilfen zur Speicherung, Archivierung und Veröffentlichung der Daten, dafür geeignete Dateiformate und Repositorien als Speicherort für digitale Daten. Die TU Bergakademie Freiberg bietet gemeinsam mit der TU Dresden das institutionelle Repository OpARA zur Archivierung digitaler Forschungsdaten an.

forschungsdaten@ub.tu-freiberg.de

Publikationsunterstützung

Informationen und Möglichkeiten zum [Open-Access-Publizieren](#) .

Hier findet sich eine Übersicht über die zahlreichen Verlagsverträge, die für Freiburger Wissenschaftsautorinnen und -autoren Publikationsoptionen für Open Access bereit halten.

Darüber hinaus gibt es einen Publikationsfonds, um Artikelbearbeitungsgebühren zu finanzieren. Ebenfalls bieten wir Informationen zu Lizenzen und zu Optionen des Zweitveröffentlichungsrechts.

Team Open Access

Tel. +49 3731 39-4327
erm@ub.tu-freiberg.de

Universitätsbibliothek „Georgius Agricola“

Winklerstraße 3
09599 Freiberg
Sekretariat +49 3731 39-2959
unibib@ub.tu-freiberg.de
tu-freiberg.de/ub

Öffnungszeiten

Montag - Freitag: 7 - 22 Uhr
Samstag: 10 - 20 Uhr

Servicezeiten der Ausleih- und Informationstheke:

Montag - Freitag: 7 - 18 Uhr
Samstag: 10 - 15 Uhr



Wie komme ich an Vorlagen im Corporate Design für Dokumente und Präsentationen?

Im Corporate Design [TUBAFstyle](#) sind die Regelungen für die Gestaltung von Materialien im Geschäftsbereich, für Imageprodukte, für wissenschaftliche Zwecke und weitere Vorlagen definiert.

Außerdem finden Sie unter diesem Link die Anwendung der Gestaltungsrichtlinie für Flyer & Broschüren, Einladungen, Wissenschaftliche Poster, sowie Vorlagen für PowerPoint:

Wie bekomme ich Briefbögen und Visitenkarten im Corporate Design der Universität?

Die Vorlagen für Geschäftsdrucksachen im Corporate Design der TU Bergakademie Freiberg finden Sie auf der Seite des [Medienzentrums](#).

Das Medienzentrum bietet zudem ein Bestellportal für Printerzeugnisse an sowie Vorlagen für eine einheitliche Gestaltung.

Umgang mit den Gestaltungsrichtlinien
Dezernat 5 – Universitätskommunikation
 Abteilung 5.1 Marketing und Studienberatung
tu-freiberg.de/zuv/d5

Gestaltung, Satz, Grafik, Video, Live-Streaming
Dezernat 5 – Universitätskommunikation
 Abteilung 5.3 Medienzentrum
tu-freiberg.de/zuv/d5

Welche Informationen und Regelungen im Bereich Arbeitsschutz sind für mich wichtig?

Jegliche Führungsverantwortung beinhaltet auch die Verantwortung für Sicherheit und Gesundheitsschutz der Ihnen unterstellten Personen am Arbeitsplatz sowie am Studien- oder Praktikumsplatz. Bei der Wahrnehmung dieser Aufgabe erhalten Sie umfassende Unterstützung.

Die Stabsstelle Arbeitssicherheit berät alle Vorgesetzten, Institute und Bereiche zu Fragen des Arbeitsschutzes, der Unfallverhütung und der Arbeitsplatzgestaltung sowie zu technischen, organisatorischen und personenbezogenen Schutzmaßnahmen. Folgende Leistungen werden angeboten:

Arbeitsschutz

- Arbeitssicherheitstechnische Betreuung
- Organisation arbeitsmedizinischer Vorsorgeuntersuchungen
- Beratung zu arbeitsmedizinischen und ergonomischen Problemen
- Beratung zur technischen Sicherheit
- Beratung bei der Erstellung von Gefährdungsbeurteilungen und Betriebsanweisungen
- Durchführung von Bereichsbegehungen
- Durchführung von Messungen: Lärm, Beleuchtung, Gefahrstoffe (eingeschränkt)
- Unterstützung bei der Festlegung geeigneter Schutzmaßnahmen
- Unterstützung und Durchführung von Schulungen und Unterweisungen
- Organisation der Ersthelferausbildung
- Registrierung und Weiterleitung von Unfallanzeigen
- Bestätigung von Erlaubnisscheinen

Brandschutz

- Organisation von Bereitstellung und Prüfung der Brandbekämpfungsmittel
- Organisation der Brandschutzhelfer-Ausbildung
- Organisation und Durchführung von Alarm- und Feuerlöschübungen

Gefahrstoffentsorgung

- Organisation der Entsorgung von gefährlichen Abfällen

Im internen Bereich der Stabsstelle Arbeitssicherheit finden Sie zahlreiche Gesetze, Verordnungen und Informationen zum Arbeitsschutz. Darunter Rechtsgrundlagen des Arbeitsschutzes, Unfallverhütungsvorschriften, Fachinformationen und Rechtsvorschriften in der Brandschutzordnung der TU Bergakademie Freiberg.

Weiterhin finden Sie eine Übersicht über die Sicherheitsbeauftragten der Fakultäten bzw. Bereiche, eine Liste der eingetragenen Ersthelfer und der Brandschutzhelfer der TU Bergakademie Freiberg.

Stabsstelle Arbeitssicherheit

tu-freiberg.de/universitaetsverwaltung/stabsstellen-des-kanzlers/arbeitssicherheit

Betriebsärztin

Dipl.-Med. Beate Herrmann
 Fachärztin für Allgemein- und Arbeitsmedizin
 Herzog-Heinrich-Ring 17, 09599 Freiberg
 Tel. +49 3731 23439



Wie melde ich eine Dienstunfähigkeit?

Beschäftigte/Beamte sind verpflichtet, dem Arbeitgeber die Arbeitsunfähigkeit und deren voraussichtliche Dauer unverzüglich anzuzeigen. Dauert die Arbeitsunfähigkeit länger als drei Kalendertage, hat der/die Beschäftigte/Beamte die Arbeitsunfähigkeit spätestens an dem darauffolgenden Arbeitstag bei dem jeweiligen Dienstvorgesetzten vorzulegen. Der Arbeitgeber ist berechtigt, die Vorlage der ärztlichen Bescheinigung früher zu verlangen.

Professoren:innen sind bei Dienstunfähigkeit infolge einer Krankheit, die länger als drei Tage dauert, spätestens an dem darauffolgenden Arbeitstag zur Vorlage eines Krankenscheins bei ihrem Dienstvorgesetzten (Rektor) verpflichtet.

Für Professoren im Angestelltenverhältnis ergibt sich dies aus dem Entgeltfortzahlungsgesetz. Für Professoren im Beamtenstatus gilt das Sächsische Beamtengesetz.

Alle Krankmeldung sind unverzüglich an krankmeldung@tu-freiberg.de, sowie an den jeweiligen **Fachvorgesetzten** und an zeiterfassung@zuv.tu-freiberg.de zu senden.

Dezernat 3 – Personalangelegenheiten

Abteilung 3.1 Personaleinzelangelegenheiten

tu-freiberg.de/zuv/d3/personalangelegenheiten

Was mache ich bei einer elektrischen Störung?

Der Notruf bei Havarien und technischen Störungen ist ausschließlich zur Meldung schwerwiegender Vorfälle zu nutzen. Dies betrifft den Ausfall von gebäude- und versorgungstechnischen Anlagen sowie akute bauliche Gefährdungen.

Notruf: 2222 innerhalb der TU Bergakademie Freiberg

Innerhalb der Dienstzeit von 6:30 Uhr bis 16:30 Uhr ist der Notruf auf die Leitzentrale geschaltet. Außerhalb der Dienstzeit erfolgt eine Anrufweiterleitung zu einem Wachschatzunternehmen.

Die Leitzentrale ist neben der Kartenfreischaltung auch für Probleme bei elektronischen Zugangsberechtigungen zuständig.

Leitzentrale

Betriebszeiten der Leitzentrale: werktags von 6:30 Uhr bis 16:30 Uhr

Notruf bei Havarien/technischen Störungen

Tel.: 2222 (innerhalb der TU BAF) bzw. +49 3731 39-2222

Wohin wende ich mich bei erforderlichen Reparaturen?

Für erforderliche Reparaturen nutzen Sie bitte das Formular [Reparaturauftrag](#) und leiten es an das Dezernat 1. Dieses ist unterschrieben per Hauspost oder per Mail an dezernat1@zuv.tu-freiberg.de zu senden.

Bei baulichen Schäden und Mängeln oder Fragen zu Heizung, Lüftung, Klimatechnik, Sanitär, Elektroarbeiten oder des Schließsystems wenden Sie sich an [Abt. 1.2 – des Dezernats 1](#).

An wen wende ich mich bei Fragen zur Beschaffung?

Das Handeln der Zentralen Beschaffung regelt sich nach den zahlreichen Vorschriften des Vergaberechts. Das sparsame und wirtschaftliche Einsetzen der Haushaltsmittel ist neben der Erteilung von Aufträgen an fachkundige, leistungsfähige und zuverlässige Auftragnehmer:innen in einem transparenten Wettbewerb das vorrangige Ziel.

Folgende Schwerpunkte gehören zum Aufgabengebiet der Zentralen Beschaffung:

- Beschaffungen der Universität aus Haushalts- und Drittmitteln ab 1.000 € netto
- Beschaffungsmaßnahmen mit dem Abschluss von Kauf-, Liefer-, Miet-, Leih-, Leasing-, Werk-, Wartungs- und Reparaturverträgen für Liefer-, Dienst- sowie Bauleistungen
- Durchführung von formellen Vergabeverfahren für Lieferungen und Leistungen sowie für Bauvorhaben national und EU-weit
- Vergabe und Abschluss von Rahmenvereinbarungen
- Bearbeitung von Großgeräteanträgen
- Zollangelegenheiten
- Beratungen zur Beschaffung und zum Vergaberecht

Maßgebend für eine Beschaffung jeglicher Art ist die Beschaffungsrichtlinie der TU Bergakademie Freiberg.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Zentralen Beschaffung. Erste Informationen finden Sie vorab unter: [☞](#)

Dezernat 4 – Haushalt

Abteilung 4.3 Zentrale Beschaffung

tu-freiberg.de/zuv/d4

Wie kann ich meine Reisekosten abrechnen?

Vor Beginn einer Dienstreise ist der Dienstreiseantrag mit allen notwendigen Angaben auszufüllen und von den zuständigen Verantwortlichen der jeweiligen Einrichtung zu genehmigen.

Verantwortlich für die Abrechnung der Reisekosten ist die Reisekostenabrechnungsstelle im Dezernat für Personalangelegenheiten. Das gesonderte Formular zur Reisekostenabrechnung ist mit den Angaben zum tatsächlichen Reiseverlauf mit allen Belegen und dem genehmigten Dienstreiseantrag einzureichen. Grundlage für die Beantragung und Erstattung ist das SächsRKG sowie die VVV-SächsRKG.

Das Sächsische Reisekostenrecht ist ein Erstattungsrecht, das bedeutet, dass in der Regel die Kosten der Dienstreise zunächst durch die Reisende oder den Reisenden zu verauslagen sind und im Anschluss auf Grundlage der Reisekostenabrechnung nach den gesetzlichen Vorgaben erstattet werden.

Die erforderlichen Formulare und weitere Hinweise zum Antrag und der Abrechnung von Dienstreisen finden Sie im [Intranet](#).

Dezernat 3 – Personalangelegenheiten

Abteilung 3.2 Personalhaushalt und Nebengebiete

tu-freiberg.de/zuv/d3

Wie zeige ich eine Nebentätigkeit an?

Nebentätigkeiten sind anzeigepflichtig. Bei der Anzeige müssen Angaben über Art, Inhalt und Umfang der Nebentätigkeit gemacht werden. Für die Anzeige von Nebentätigkeiten verwenden Sie bitte das offizielle Anzeigeformular. Dies ist rechtzeitig vor Aufnahme der Nebentätigkeit über die jeweiligen Dienstvorgesetzten an das Dezernat Personalangelegenheiten zu senden.

Im [Intranet](#)  der TU-Homepage finden Sie die dazugehörigen Formulare.

Die wesentlichen Grundsätze des Nebentätigkeitsrechts sind für Beamte und Beamtinnen im Sächsischen Beamtengesetz (SächsBG) geregelt. Weitere Regelungen finden sich in der Sächsischen Hochschulnebtätigkeitsverordnung (SächsHSNTVO) sowie in der Sächsischen Nebentätigkeitsverordnung (SächsNTVO). Für den Arbeitnehmerbereich gelten der Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L) und die Regelung im Arbeitsvertrag.

Die Nutzung von Personal, Material und/oder Einrichtungen der TUBAF im Rahmen von Nebentätigkeiten ist genehmigungs- und kostenpflichtig.

Dezernat 3 – Personalangelegenheiten

Abteilung 3.2 Personalhaushalt und Nebengebiete

tu-freiberg.de/zuv/d3



RÄUMLICH- KEITEN

RÄUMLICHKEITEN

Wo erhalte ich Lagepläne der Uni?

Für die Orientierung auf dem Campus und für Ihre Publikationen gibt es Lagepläne.

Bitte wenden Sie sich mit Ihren konkreten Anliegen an

Dezernat 5 – Universitätskommunikation
Abteilung 5.3 Medienzentrum
tu-freiberg.de/zuv/d5



Wie erhalte ich Zutritt zu Gebäuden und Räumen?

Für die von der Universität genutzten Gebäude, Räume und Grundstücke bestimmt der Kanzler eine/n Hausdirektor:in und deren Vertretung. Durch einen dauerhaften Aushang an öffentlich einsehbarer Stelle im Gebäude bzw. Gebäudekomplex werden diese Personen unter Angabe der Tel.nummer und des Dienstzimmers bekannt gemacht.

Der/die Hausdirektor:in ist Ansprechpartner:in:

- für die Zuordnung von Räumen, Raumnutzungsarten und Flächen
- bei der Planung und Durchführung von Umzügen
- bei Wartungen, Reparaturen und Instandhaltung der Haustechnik oder der Nutzung, Auslastung bzw. Planung der Haustechnik
- für Sofortmaßnahmen und Havariebeseitigungen
- bei Fragen der Gebäudereinigung und Müllentsorgung
- für Planung und Koordinierung von Baumaßnahmen

Grundsätzlich sind alle Gebäude mit dem Dienstausweis zugänglich.

Öffnungszeiten für Beschäftigte:

Montag bis Donnerstag von 6.30 bis 18.00 Uhr sowie Freitag von 6.30 bis 16.30 Uhr

Öffnung für Öffentlichkeit:

Montag bis Donnerstag von 9.00 bis 17.00 Uhr sowie Freitag von 9.00 bis 16.30 Uhr

Abweichende Öffnungszeiten können die Fakultäten und zentralen Einrichtungen, die Universitätsverwaltung und die verantwortlichen Hausdirektor:innen bestimmen.

Während der Vorlesungszeiten sind die Gebäude mit Dienstausweis für die Studierenden zugänglich.

Wenden Sie sich bei Fragen und Problemen zur Freischaltung von Karten und Problemen bei elektronischen Zugangsberechtigungen bitte an die Leitzentrale.

Dezernat 1 – Bau- und Gebäudemanagement

Leitzentrale
Philipp Walther
tu-freiberg.de/zuv/d1

Wie funktioniert die Reservierung von Räumen?

Studien-Info-Zentrum SIZ: Konferenzraum

Das Studien-Info-Zentrum SIZ bietet Räumlichkeiten für Veranstaltungen, Vorträge und Beratungen an. Zur Verfügung steht ein mit moderner Präsentationstechnik ausgestatteter Konferenzraum mit max. 46 Plätzen.

Weitere Informationen und Hinweise sowie das [Formular für die Reservierungsanfrage](#) finden Sie auf unser Website.

Zentrale Stunden- und Raumplanung

Im [Raumverzeichnis](#) finden Sie eine Übersicht über Hörsäle und Seminarräume, die unter die Vergabe der Zentralen Stunden- und Raumplanung fallen.

Mit dem Senden einer Anfrage an raumplanung@zuv.tu-freiberg.de wird ein Ticket im Ticketsystem des Universitätsrechenzentrums erzeugt. Alle weiteren Bearbeitungen der Anfrage erfolgen über dieses System.

Ihre Anfrage sollte Folgendes beinhalten:

- Name der Person, die den Raum bzw. die Räume nutzen möchte
- Art bzw. Zweck der Veranstaltung, welche durchgeführt werden soll
- zweite Person als Ansprechpartnerinnen/Ansprechpartner der Veranstaltung
- zugehöriger Fachbereich der Universität (z.B. Kostenstelle) oder bei Externen: Name des Vereins, des Unternehmens, etc.
- Datum bzw. erstes Datum der Veranstaltung
- bei mehreren Terminen die weiteren Termine bzw. der Zyklus, in dem die Veranstaltung stattfinden soll
- Uhrzeit des Beginns der Veranstaltung
- Dauer der Veranstaltung
- voraussichtliche Teilnehmerzahl der Veranstaltung
- Art des Raumes (Hörsaal/Seminarraum bzw. PC-Pool) bzw. konkrete Raumnummer von dem Raum, der für die Veranstaltung gewünscht wird

Um Lehrräume, die aktuell zur gewünschten Zeit noch nicht belegt sind, vorläufig zu buchen, kann das [Web-Raumbuchungs-Portal](#) genutzt werden.

Weitere Möglichkeiten zur Reservierung von Räumen entnehmen Sie bitte der Webseite. Zudem wird darauf hingewiesen, dass zur Nutzung der Technik in Lehrräumen ggf. ein Code oder Schlüssel erforderlich ist.

SIZ, Konferenzraum

Dezernat 5 – Universitätskommunikation
Abteilung 5.1 Marketing und Studienberatung
kommunikation@tu-freiberg.de

Vergabe Veranstaltungsräume im TU Hauptgebäude, Akademiestr. 6 (Senatssaal, Aula)

Sekretariat des Kanzlers
Tel. +49 3731 39-3315
kanzler@zuv.tu-freiberg.de

Vermietung der Alten Mensa

Dezernat 1 – Bau- und Gebäudemanagement
Tel. +49 3731 39-2531
dezernat1@zuv.tu-freiberg.de

Zentrale Stunden- und Raumplanung

raumplanung@zuv.tu-freiberg.de

Für Fragen zu Anschlüssen (Strom, Wasser, etc.)

Dezernat 1 – Bau- und Gebäudemanagement
Abteilung 1.2 Technisches Gebäudemanagement
dezernat1@zuv.tu-freiberg.de

Vermietung der Räume in der Neuen Mensa

Studentenwerk Freiberg
Abteilungsleiter Hochschulgastronomie
service@swf.tu-freiberg.de

INFORMATIONEN- UND KOMMUNIKATIONSTECHNIK

Fragen und Probleme zu IT Services?

Sie können bei IT-Fragen oder -Problemen jederzeit den IT Service Desk im Rechenzentrum kontaktieren. Es ist die zentrale Anlaufstelle (Single Point of Contact) für alle Anfragen zu IT-Themen. Sie können dazu einfach per E-Mail bzw. per Ticketsystem den IT Service Desk schreiben.

Neuberufene Professorinnen und Professoren

Bitte nutzen Sie auch die Gelegenheit für ein persönliches Beratungsgespräch im Rechenzentrum zur IT-Landschaft für Forschung und Lehre an der TU Bergakademie Freiberg.

IT Service Desk

Fragen zu den IT Services
Tel. +49 3731 39-1818
servicedesk@tu-freiberg.de

IT-Beratung neuberufene Professoren:innen

Geschäftsführender Direktor des Universitätsrechenzentrums
buro@hrz.tu-freiberg.de

Ticketsystem

kix.hrz.tu-freiberg.de/customer.pl

Fragen und Probleme zu IT Services

tu-freiberg.de/urz/service-portfolio/betreuung/it-service-desk

INFORMATIONEN-
UND KOMMUNIKATIONS-
TECHNIK

Wie erhalte ich meinen Account?

Ich bin neu an der Universität. Wie komme ich an einen Account?

Sie erhalten die Zugangsdaten bei der Vertragsunterschrift im Dezernat für Personalangelegenheiten. Mit diesem zentralen Login können Sie die Ressourcen des Rechenzentrums (z.B. WLAN, E-Mail, VPN, Web, Netzlaufwerke, ...) benutzen.

Hinweis: Sie müssen Ihren Account im IDM-Portal aktivieren und dabei das initiale Passwort ändern.

Ich habe/hatte schon einen Account. Was mache ich nun?

Wenn Sie bereits einen Account haben, läuft dieser einfach weiter. Sie brauchen nichts weiter zu tun. Ihre primäre Mail-Adresse in den Adressbüchern wird auf Wunsch neu gesetzt.

Falls Sie einen zweiten, zusätzlichen Account bekommen haben, melden Sie sich bitte direkt bei uns. Wir werden beide anschließend zu einem zusammenfassen.

Welche Möglichkeiten zur Kommunikation kann ich nutzen?

Wie erhalte ich meine dienstliche E-Mail-Adresse?

Sie bekommen als neue/r Mitarbeiter:in automatisch eine E-Mail-Adresse auf unserem Exchange-Dienst.

Wenn Sie Ihre E-Mail-Adresse auch im Kommunikationsverzeichnis anzeigen lassen wollen, schreiben Sie bitte ein Ticket.

Hinweis: Sollten Sie bereits durch Ihr Studium bei uns eine E-Mail-Adresse haben, benutzen Sie unser anderes Mail-System Unixmail. Dieses können Sie problemlos weiternutzen oder Sie wechseln zum Exchange-System.

Ich benötige ein Tel. am Arbeitsplatz. Wie gehe ich vor?

Sofern es die örtlichen technischen Voraussetzungen zulassen, stellen wir für alle Beschäftigte ein personalisiertes FestnetzTel. bereit. Bitte melden Sie sich per Ticket.

Teilen Sie uns mit, ob ein bereits vorhandenes Tel. für Sie eingerichtet werden soll oder ob ein neues Gerät am Arbeitsplatz benötigt wird.

Welche Möglichkeit zum Chatten wird angeboten?

Für Chats über Instant-Messaging steht zentral eine Matrix-Instanz zur Verfügung. Hierüber können alle Mitglieder der Universität sicher kommunizieren.

Wie gelange ich in das Campusnetz?

Wie erhalte ich Zugriff auf das WLAN?

Auf dem gesamten Campus ist das WLAN eduroam verfügbar. Um die korrekten Einstellungen auf Ihrem Endgerät vorzunehmen, befolgen Sie bitte die [entsprechenden Anleitungen](#).

Gibt es eine Möglichkeit zur Remote-Arbeit (VPN)?

Sie können auch mobil (eduroam oder zuhause) auf das Campus-Datennetz zugreifen. Dafür bieten wir VPN-Zugänge an. Unter unseren [Anleitungen](#) finden Sie Hilfestellungen, um den Zugang auf Ihrem Endgerät zu konfigurieren.

Welche Möglichkeiten zum Speichern und Teilen habe ich?

Persönlicher Speicher

Nutzer erhalten persönlichen zentralen Speicherplatz auf dem zentralen File-System. Die Daten werden sicher verwahrt und regelmäßig gesichert (Backup).

Für mein Projekt benötige ich zentralen Speicherplatz. Wie kann ich welchen erhalten?

Wir stellen für Projekte und weitere übergreifende Themen zentralen Speicher bereit.

Kann ich meine Dateien mit anderen Personen teilen?

Für das File-Sharing wird vom Rechenzentrum eine Cloud-Instanz betrieben. Hierüber können Dateien gemeinsam bearbeitet und unkompliziert ausgetauscht werden.

Wie verwende ich zentrale Ressourcen für Computing und Server?

Wie kann ich das zentrale Hochleistungsrechnen-Cluster benutzen?

Das Rechenzentrum bietet ein zentrales Hochleistungsrechnen-Cluster (High-Performance Computing, HPC) an, um komplexe und rechenaufwendige Probleme zu bearbeiten.

Das Rechenzentrum unterstützt Sie dabei, die entsprechenden Voraussetzungen umzusetzen. Beantragen Sie dazu die HPC-Nutzung über das IDM-Portal und senden Sie die Projekt-Beschreibung an den IT Service Desk.

Wie beantrage ich einen (virtuellen) Server?

Sie können virtuelle Maschinen in der zentralen VMware-Infrastruktur anmieten. Diese sind kostenfrei, soweit damit Aufgaben der Lehre realisiert oder übergreifende Dienste bereitgestellt werden. Die Mittel für virtuelle Server für Forschungsaufgaben sollten im Rahmen des jeweiligen Forschungsprojektes mit beantragt werden. Dazu gibt es das kostenpflichtige Angebot des Rechenzentrums.

Es besteht auch die Möglichkeit, eigene Hardware (auf eigene Kosten) zu beschaffen und zu betreiben. In diesen Fällen bietet das Rechenzentrum entsprechende Housing-Kapazitäten in den zentralen IT-Sicherheitszellen an.

Bitte suchen Sie in diesem Fall unbedingt das Gespräch mit dem Rechenzentrum, bevor Sie einen Beschaffungsantrag stellen.

IT Service Desk

Fragen zum HPC und zu Servern
Tel. +49 3731 39-1818
servicedesk@tu-freiberg.de

Ticketsystem

kix.hrz.tu-freiberg.de/customer.pl



A close-up photograph of a hand in a teal shirt dropping a coin into a stack of coins on a wooden surface. The word 'FINANZEN' is overlaid in large, bold, blue letters at the bottom of the image.

FINANZEN

FINANZEN

Wo finde ich Informationen zur Mittelbewirtschaftung und Projektabrechnung?

Die Informationen, Übersichten, Formblätter, Kalkulationsschemata etc. finden Sie im Intranet auf der [Webseite des Dezernat 4](#).

Das Dezernat Haushalt berät außerdem bei der Erstellung von Mittelanforderungen/ Rechnungen/ Verwendungsnachweisen und prüft diese, bevor sie an den Geldgeber versendet werden. Weitere Informationen des Dezernates Haushalt finden Sie hier: tu-freiberg.de/zuv/d4.

Die konkreten Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner, die für Ihren Bereich zuständig sind, finden Sie unter [Haushaltsangelegenheiten, Dritt- und Sondermittel und für Finanzbuchhaltung](#).

In der Regel sind auch die Sekretariate Erfahrungsträger für die Mittelbewirtschaftung der Budgets.

LEHRE UND STUDIUM HOCHSCHUL- UND MEDIENDIDAKTIK

An wen kann ich mich bei Fragen zu Studiengängen, zur Studienorganisation oder zu Lehrmodulen wenden?

Im Intranet der TU Bergakademie Freiberg [↗](#)

finden Sie unter anderem:

- eine Übersicht über gesetzliche Grundlagen
- Musterordnungen für Studiengänge sowie allgemeine Empfehlungen
- den Verweis auf die Moduldatenbank sowie Informationen zur Bearbeitung und Erstellung von Modulen

Bei übergreifenden Fragen wenden Sie sich bitte an das Prorektorat Bildung.

Prorektorin für Bildung und Qualitätsmanagement in der Lehre

Referenten der Prorektorin für Bildung und Qualitätsmanagement in der Lehre
tu-freiberg.de/universitaet/organisation/rektorat/prorektorat-bildung

LEHRE UND STUDIUM
HOCHSCHUL- UND
MEDIENDIDAKTIK

Wie funktioniert das Erstellen und Bearbeiten neuer Module?

In der Moduldatenbank finden Sie einen Überblick über die an der TU Bergakademie Freiberg angebotenen Module. Mithilfe der Suchfunktion können Sie die Module nach Studiengängen, Personen und Instituten filtern.

Moduldatenbank: moduldb.hrz.tu-freiberg.de

Die Bearbeitung und Erstellung neuer Module ist durch die Modulverantwortlichen möglich. Schreib- und spezielle Informationsrechte werden nach dem ersten Anmelden zentral vergeben. Zur Rechtevergabe sind folgende Schritte notwendig:

1. In der Datenbank anmelden und nach erfolgreicher Anmeldung wieder abmelden sowie das Browser-Fenster schließen.
2. Die Rechtevergabe erfolgt zentral. Bitte schreiben Sie eine E-Mail an das Prorektorat für Bildung.

Sie können auch eine Vertretung zur Pflege der Module in der Datenbank hinterlegen:

1. Nur die Modulverantwortlichen können die Vertretung in der Datenbank festlegen. Dazu müssen die Modulverantwortlichen in der Moduldatenbank angemeldet und mit Rechten ausgestattet sein.
2. Die Vertretung muss in der Datenbank angemeldet sein. Rechte müssen nicht vergeben werden, es sei denn, die Vertretung ist selbst modulverantwortlich, Studiendekan:in oder Bildungsbeauftragte/r.
3. In der Menüleiste unter „Extras“ den Unterpunkt „Stellvertretung erstellen“ anklicken.
4. Beim Drop-Down-Feld „Stellvertreter“ Login der entsprechenden Person wählen. Das Login kann nur gewählt werden, wenn die Vertretung sich in der Datenbank zuvor angemeldet hat. Ansonsten erscheint das entsprechende Login nicht.

Weitere [Hinweise und einen Leitfaden zur Erstellung von Modulbeschreibungen](#)  finden Sie im OPAL-Anwenderkurs Moduldatenbank.

Prorektorin für Bildung und Qualitätsmanagement in der Lehre

Referenten Prorektorin für Bildung und Qualitätsmanagement in der Lehre
tu-freiberg.de/universitaet/organisation/rektorat/prorektorat-bildung

Wo finde ich Informationen zum Themenfeld e-Learning?

E-Learning ergänzt und unterstützt mit den vorhandenen Werkzeugen und Diensten die klassische Präsenzlehre. Neben der Bündelung vorhandener E-Learning-Initiativen und -Projekte sollen vor allem Lehrende und Studierende im Sinne einer zentralen Dienstleistung unterstützt werden:

- First-Level-Support OPAL, Erste Schritte für Autorinnen und Autoren in OPAL
- Beratung zu den an der TU Bergakademie Freiberg verfügbaren E-Learning-Tools und Diensten (bspw. OPAL, VIMP, ONYX, BBB, Zoom, DFN Conf)
- Schulungen und Workshops (Didaktik und Technik)
- Planung, Vorbereitung und Erstellung von Vorlesungsaufzeichnungen und deren Einbindung in OPAL, der Videoplattform etc.
- Beratung und Implementierungsbegleitung von E-Learning-Projekten aus den Fakultäten

Dezernat 5 – Universitätskommunikation

Abteilung 5.3 Medienzentrum
elarning@tu-freiberg.de
tu-freiberg.de/zuv/d5

Welche Angebote der Förderung gibt es für den wissenschaftlichen Nachwuchs?

Die Graduierten- und Forschungsakademie ist eine zentrale wissenschaftliche Einrichtung für Doktorand:innen und Nachwuchswissenschaftler:innen. Ein umfangreiches Weiterbildungsprogramm und spezielle Veranstaltungen tragen zu ihrer Förderung bei.

Die Graduierten- und Forschungsakademie ist Anlaufstelle bei Fragen rund um den Promotionsprozess und die Habilitation, die hochschuldidaktische Qualifizierung an der TU Bergakademie Freiberg und die Internationalisierung der Promotionsphase. Für folgende Themen finden Sie Unterstützung:

- Bewerbungsprozess zur Durchführung einer Promotion
- Themenausschreibung für die Suche von Promovierenden
- Finanzierung der Promotion
- Formulare, Ordnungen, Arbeitshilfen zur Durchführung eines Promotionsverfahrens
- Einrichtung eines Doppelpromotionsverfahrens
- Weiterbildung des wissenschaftlichen Nachwuchses
- Hochschuldidaktische Weiterbildung
- Einzel- und Institutsberatungen für die Durchführung guter Lehre
- Beratung und Coaching

Das Weiterbildungsprogramm umfasst die Programmlinien: Basisprogramm Promotion/Wissenschaftliches Arbeiten/Führung, Management und Karriere sowie begleitende Programme. Sie unterstützen den Prozess der systematischen Entwicklung von Schlüsselkompetenzen für zukünftige Führungsaufgaben in Wissenschaft, Wirtschaft und Gesellschaft bis hin zur Transformationskompetenz.

Mit welchen Universitäten aktuell Doppelpromotionsabkommen bestehen sowie die für eine Doppelpromotion erforderliche Formulare können Sie unter folgendem [Link](#)  finden.

Ergänzend zum Kurs- und Beratungsangebot werden zusätzliche Veranstaltungsformate wie das Krüger-Kolloquium und der BHT – Freiburger Universitätsforum organisiert.

Graduierten- und Forschungsakademie – GraFA

Schlossplatzquartier Prüferstraße 2, 2. OG, 09599 Freiberg
 Tel. +49 3731 39-2009
grafa@tu-freiberg.de
tu-freiberg.de/grafa

Wo finde ich hochschuldidaktische Workshops und Beratung?

Die TU Bergakademie Freiberg unterstützt als Gründungsmitglied die Arbeit des Hochschuldidaktischen Zentrums Sachsen (HDS) und entwickelt in diesem Rahmen kontinuierlich neue Angebote, die den Lehrenden zur Verfügung stehen.

Es ist möglich, dass Lehrende der TU Bergakademie Freiberg am Standort alle Module des Zertifikatsprogramms des HDS absolvieren.

Dabei wird sowohl der interne interdisziplinäre hochschul- und mediendidaktische Austausch zwischen den Fakultäten unterstützt als auch eine Plattform für den Transfer von guten Praxisbeispielen zwischen den sächsischen Hochschulen bereitgestellt.

Neben hochschuldidaktischen Fortbildungen werden individuellen Beratungen sowie Lehrhospitation angeboten.

Graduierten- und Forschungsakademie – GraFA

Prüferstraße 2, 2. OG
Tel. +49 3731 39-2009
grafa@tu-freiberg.de
tu-freiberg.de/grafa

Welche Beratungsangebote kann ich Studierenden empfehlen?

Allgemeine Sozialberatung

Die Sozialberatung des Studentenwerks ist Anlaufstelle für alle Studierenden bei Fragen rund um Studium, Geld und Familie. Sie bietet eine individuelle, kostenlose und auf Wunsch anonyme Beratung. Die Beratungen unterliegt der Schweigepflicht. Es werden Ihnen aktuelle Informationen, Orientierungs- und Entscheidungshilfen sowie kompetente Beratung zu folgenden Themen angeboten:

- Sicherung des Lebensunterhalts im Studium
- Jobben und Krankenversicherung
- Schwangerschaft und Kinderbetreuung im Studium
- Fragen zur Beantragung von Sozialleistungen
- generell zur Lebensplanung im Studium und im Übergang zum Berufsleben
- Beratung zum Härtefonds des Deutschen Studentenwerkes e.V.

Psychosoziale Beratung

Die Beratung unterstützt Studierende mit folgenden Angeboten und hilft Ihnen in schwierigen persönlichen Situationen oder Krisen im Studium:

- Einzelberatung und Paarberatung
- Coaching
- Thematische Gruppen
- Themenspezifische Workshops und Seminare

Die Beratungsangebote sind für Studierende der TU Bergakademie Freiberg kostenfrei und vertraulich.

Beratungsstelle des Studentenwerkes

Sozialberatung
Petersstraße 5, 1. OG
Tel. +49 3731 38-3202
studentenwerk-freiberg.de/freiberg/beratung/sozialberatung/de/

Psychosoziale Beratung
Petersstraße 5, 1. OG
Tel. +49 3731 38-3207
studentenwerk-freiberg.de/freiberg/beratung/psychosoziale-beratung/de/



FORSCHUNG UND TECHNOLOGIETRANSFER

Welche Beratungsangebote zur Forschungsförderung gibt es?

Die Abteilung Forschungsangelegenheiten ist für die Er- und Bearbeitung sowie Prüfung von Forschungsverträgen unterschiedlichster Art und nationalen Forschungsanträgen verantwortlich. Darüber hinaus ist sie Anlaufstelle in allen Fragen zu Schutzrechtsangelegenheiten.

Weiterhin unterstützt die Abteilung Forschungsangelegenheiten Wissenschaftler:innen der TU Bergakademie Freiberg bei der Recherche nach Fördermöglichkeiten und begleitet das interne Verfahren bei einer Antragstellung. Die Beratung erfolgt zu:

- Projektförderung aus Fachprogrammen des Bundes (BMBF, BMWi, u.a.)
- Fördermaßnahmen für die Projektförderung im Freistaat Sachsen,
- Sondermaßnahmen zur Förderung von FuE in kleinen und mittleren Unternehmen und
- Förderung durch sonstige Förderinstitutionen und Stiftungen.

Für die eigene Recherche nach Förderprogrammen steht Ihnen ein Zugriff auf die Online-Datenbank ELFI zur Verfügung. ELFI ist die Servicestelle für Elektronische Forschungsförder-Informationen im deutschsprachigen Raum. In der Online-Datenbank werden die Informationen zur Forschungsförderung gesammelt und gezielt aufbereitet.

Derzeit enthält die ELFI-Datenbank ca. 11.000 Programme und rund 4.900 nationale und internationale Förderer.

Für Fragen zur Förderantragstellung an die EU (Horizon 2020 u.a.) wenden Sie sich bitte an das Prorektorat Forschung: [EU-Förderung](#) .

Die Förderantragstellung zu Projekten im EIT Raw Materials wird durch das Regional Center Freiberg begleitet: [EIT RawMaterials-Regional Center Freiberg](#) .



**FORSCHUNG UND
TECHNOLOGIETRANSFER**

Die Abteilung Forschungsangelegenheiten berät zu Verträgen im Bereich Forschung, insbesondere in der Auftragsforschung (FuE-Verträge), wissenschaftlichen Dienstleistungen, Geheimhaltungsvereinbarungen, allgemeinen Kooperationsverträgen mit Forschungsbezug, Kooperationsverträge mit Jungunternehmen/Ausgründungen oder in öffentlich geförderten Projekten, Weiterleitungsverträgen, Zuwendungsverträgen sowie zur Anerkennung und Verlängerung als An-Institut der TU Bergakademie Freiberg.

Dezernat 2 – Studium und Forschung

Abteilung 2.2 Forschungsangelegenheiten
Akademiestraße 6 (Flur Nonnengasse)
tu-freiberg.de/zuv/d2

Vertragsgestaltung und nationale Forschungsförderung

Tel.+49 371 39-3339
Tel.+49 371 39-2885

Schutzrechtsangelegenheiten

Schutzrechte@zuv.tu-freiberg.de
tu-freiberg.de/zuv/d2

Wer berät mich bei der Erstellung von Drittmittelanträgen (Forschung)?

Für Informationen zu aktuell ausgeschriebener Forschungsförderung steht Ihnen neben den Mitarbeitern der Abteilung Forschungsangelegenheiten die [Servicestelle für Elektronische Forschungsförderinformationen](#) (ELFI; Zugriff aus dem Campusnetz möglich) zur Verfügung.

Für die Beantragung von Fördermitteln bei Bundesministerien können Sie „easy-Online“ (das [elektronische Antrags- bzw. Angebots-System für Bundesministerien und andere Bundesbehörden](#)) nutzen. Im Formularschrank des Förderportals des Bundes finden Sie Formulare, Richtlinien, Merkblätter, Hinweise und Nebenbestimmungen.

Für die Beantragung von Fördermitteln des Freistaates Sachsen und anderer Projektträger finden Sie die entsprechenden Formulare und Förderrichtlinien auf der Website des Projektträgers. Für die sächsische Forschungsförderung ist i. d. R die [Sächsische Aufbaubank \(SAB\)](#) zuständig.

Vor dem elektronischen Einreichen der Endfassung Ihres Antrags, bitten wir Sie, den Antrag in der Entwurfsansicht der Abteilung Forschungsangelegenheiten zur Prüfung zu geben. Dort können Sie auch Vorlagen sowie Hilfestellung beim Erstellen des Antrags erhalten. Bitte stimmen Sie sich in jedem Falle rechtzeitig (mindestens zwei Wochen vor Einreichung) mit der Abteilung Forschungsangelegenheiten ab, so dass Förderanträge fristgerecht bearbeitet werden können. Beachten Sie bitte, dass es teilweise (insbesondere bei einer finanziellen Eigenbeteiligung und/oder größeren Geräteanschaffungen und Baumaßnahmen) einer Abstimmung im Haus bedarf.

Nach erfolgter Prüfung und ggf. notwendiger Korrektur ist der Antrag in der vom Projektträger gewünschten Anzahl zur rechtsverbindlichen Unterschrift durch den Kanzler der Abteilung Forschungsangelegenheiten zu übergeben. Der Antrag ist vorher von der projektleitenden Person abzuzeichnen. Von einer rechtsverbindlichen Unterzeichnung und Prüfung durch die Abteilung Forschungsangelegenheiten kann abgesehen werden, wenn zunächst lediglich eine Projektskizze eingereicht wird, für die eine rechtsverbindliche Unterzeichnung des Kanzlers durch den Projektträger nicht vorgesehen ist.

Bitte reichen Sie zeitgleich mit dem Antrag die Drittmittelanzeige ein. Die Drittmittelanzeige und ein Rundschreiben zur Drittmittelanzeige finden Sie hier:

intranet.tu-freiberg.de/intranet/d4/formulare/Drittmittelanzeige_2017_V1.2_110517.pdf

Die Anträge werden in der Regel durch die Abteilung Forschungsangelegenheiten unmittelbar an den Projektträger übersandt.

Dezernat 2 – Studium und Forschung

Abteilung 2.2 Forschungsangelegenheiten
Akademiestraße 6 (Flur Nonnengasse)
tu-freiberg.de/zuv/d2

An wen wende ich mich bei Fragen zum Thema Erfindungen und Patente?

Die Mitarbeiter:innen der Abteilung Forschungsangelegenheiten sind Ihre Ansprechpartner:innen in allen Fragen zu Erfindungen, Patentanmeldungen, Patenten und Verwertung.

Folgender Service wird Ihnen dazu angeboten:

- Information und Beratung bei Fragen zu gewerblichen Schutzrechten
- Koordination der nationalen und internationalen Schutzrechtsanmeldungen (insbesondere Patente und Marken)
- Pflege und Verwaltung des Schutzrechtsportfolios
- Beratung zu Verwertungsstrategie
- Vorbereitung und Verhandlung von Verwertungsvereinbarungen

Wo finde ich Unterstützung für den Technologietransfer von Forschungsergebnissen?

Die Mitarbeiter:innen der [zentralen Transferstelle im Prorektorat Forschung](#) beraten Sie bei der Partnersuche und zu den vielfältigen Möglichkeiten im Bereich Technologietransfer.

Prorektorat für Forschung, Internationales und Transfer

Zentrale Transferstelle, 4transfer
Prüferstraße 1A, Zimmer 1-2-4

+49 3731 39-2209

stephan.meschke@zuv.tu-freiberg.de

transfer@tu-freiberg.de

SERVICES AN DER TU BERGAKADEMIE FREIBERG

Welche Dienste bietet das internationale Universitätszentrum „Alexander von Humboldt“ (IUZ)?

Das Internationale Universitätszentrum „Alexander von Humboldt“ (IUZ) ist eine zentrale Einrichtung der TU Bergakademie Freiberg. Die Einrichtung besteht aus der Abteilung International Office mit Sitz im Universitätsgebäude Akademiestraße 6/Nonnengasse und aus der Abteilung Sprachen mit Sitz im Universitätsgebäude Prüferstraße 2.

Das International Office ist zuständig für die Betreuung der internationalen Studierenden und Doktorand:innen, verwaltet und koordiniert internationale Austausch- und Förderprogramme (insbesondere Erasmus) sowie die internationalen Beziehungen der TUBAF. So informiert das IUZ über aktuelle Förderausschreibungen, Workshops und Seminare sowie Netzwerke für Wissenschaftler:innen. tu-freiberg.de/international

Das IUZ/Sprachen bietet sowohl Deutschkurse auf verschiedenen Niveaustufen als auch diverse Fremdsprachenkurse an.

Wer unterstützt bei der Einladung von internationalen Gastwissenschaftler:innen?

Möchten Sie einen/eine internationale:n Gastwissenschaftler:in in Freiberg empfangen, können Sie sich unter [folgendem Link](#) näher informieren.

**SERVICES AN DER
TU BERGAKADEMIE FREIBERG**

Wie bekomme ich Unterstützung für einen Forschungs- oder Lehraufenthalt im Ausland?

Professoren:innen informieren sich dazu bitte beim IUZ. Doktoranden:innen wenden sich an die GraFA.

Graduierten- und Forschungsakademie – GraFA
tu-freiberg.de/grafa

Welche (Promotionsbegleitenden) Fortbildungsangebote werden angeboten?

Graduierten- und Forschungsakademie

Erfolgsteam „Junge Frauen an die Spitze“

Ziel des Programmes ist es, Doktorandinnen der TU Bergakademie Freiberg die Möglichkeit zu geben, im Erfolgsteam ganz gezielt ihre Kompetenzentwicklung für die wissenschaftliche Laufbahn und eine künftige Führungsfunktion voranzubringen. Sie erhalten bis zu drei Jahre lang Trainings, Gruppencoachings, organisieren eine Strategie-Studienfahrt nach Brüssel, treffen regelmäßig herausragende Frauen aus Wissenschaft und Wirtschaft und können mit dem Aufbau ihres eigenen Netzwerks beginnen.

EMPOWER Good Governance and Social Entrepreneurship – Creating Impact in Developing Regions

Das zweijährige promotionsbegleitende Trainings- und Coachingprogramm unterstützt Promovierende der TU Bergakademie Freiberg insbesondere aus den Entwicklungs- und Schwellenländern, promotionsbegleitend wesentliche Kompetenzen für eine spätere Führungstätigkeit in den Herkunftsländern zu erwerben. Im Programmverlauf entwickeln die Teilnehmer:innen ihr eigenes Netzwerk mit akademischen Institutionen, NGOs und der regionalen Wirtschaft.

Trainings (Blockkurse)

Die Graduierten- und Forschungsakademie bietet Promovierenden ein breites Fortbildungsangebot. Weitere Hinweise finden Sie unter:

Individuelles Coaching

Mit dem **individuellen Coaching** bietet die GraFA Nachwuchswissenschaftler:innen eine individuelle Laufbahnberatung, die es ermöglicht

- die individuelle berufliche Entwicklung zu bestimmen,
- professionelle Rollenanforderungen im Forschungsalltag zu reflektieren oder
- den nächsten Karriereschritt zu planen.

Neben der Förderung von Wissenschaftskarrieren unterstützt das Coaching Promovierende auch in beruflichen Entscheidungsprozessen und Übergangsszenarios in Wirtschaft oder Gesellschaft und Politik.

Gründernetzwerk SAXEED

SAXEED ist das Gründernetzwerk der vier südwestsächsischen Hochschulen – der Technischen Universität Chemnitz, der TU Bergakademie Freiberg, der Hochschule Mittweida und der Westsächsischen Hochschule Zwickau. Hauptziel ist die Förderung von Ausgründungen und die Verwertung von Forschungsergebnissen. SAXEED sensibilisiert und motiviert Studierende, Hochschulabsolvent:innen und Hochschulmitarbeiter:innen für die Idee der eigenen Unternehmensgründung. Durch das breite Angebot an Netzwerk- bzw. Lehrveranstaltungen werden Gründer:innen qualifiziert und von erfahrenen Gründerbetreuer:innen von der Bewertung der Geschäftsidee über die Entwicklung des Geschäftsmodells bis zur Gründung des eigenen Startups begleitet.

Scientific Diving Center

Studierende und Promovierende der TU Bergakademie Freiberg sowie anderer Hochschulen weltweit, aber auch Vertreter:innen von Firmen und öffentlichen Einrichtungen, haben die Möglichkeit am Scientific Diving Center eine Ausbildung im wissenschaftlichen Tauchen zu absolvieren.

Die Ausbildung umfasst die Anwendung wissenschaftlicher Arbeitsmethoden unter Wasser für verschiedene Anwendungsgebiete z.B. die Geologie, Hydrogeologie, Hydrochemie, Geoökologie, (Mikro)Biologie, Archäologie sowie des Ingenieurwesens.

Am Ende der Ausbildung erhalten die Teilnehmer:innen ein Zertifikat des Scientific Diving Centers der TU Bergakademie Freiberg sowie die Internationale CMAS Lizenz „Scientific Diver“ oder ein Zertifikat als European Scientific Diver (ESD). Diese weist die Lizenzbesitzer:innen weltweit als ausgebildete „wissenschaftliche Taucher“ aus.

Ausführliche Informationen zur Ausbildung und zu Terminen erhalten Sie auf der Seite des **Scientific Diving Centers**.

EIT RawMaterials - Regional Center Freiberg

Die TU Bergakademie Freiberg beteiligt sich zusammen mit dem Helmholtz-Zentrum Dresden-Rossendorf (HZDR) als Hauptpartner am European Institute of Innovation and Technology (EIT) innerhalb der Knowledge and Innovation Community EIT RawMaterials. Das Hauptziel des EIT RawMaterials ist die Verbesserung des nachhaltigen Wachstums und der Wettbewerbsfähigkeit des europäischen Rohstoffsektors durch eine Stärkung der Innovationskapazität der Mitgliedstaaten der EU. Im September 2015 begannen die Arbeiten an der TUBAF zur Etablierung eines „**EIT RawMaterials - Regional Center Freiberg**“ (RCF).

Das RCF-Büro leistet seitdem einen wichtigen Beitrag zur regionalen Förderung von Wissenschaft und Forschung, öffentlicher und beruflicher Bildung sowie des Umweltschutzes. Dies geschieht aktuell vor allem durch die Unterstützung im Technologietransfer, dessen Ziel die Identifizierung und Überführung von Forschungsergebnissen und Innovationen aus der TUBAF zur Anwendung in die gewerbliche Wirtschaft sowie die Stärkung der sächsischen Innovations- und Wirtschaftskraft durch eine bessere Vernetzung von Forschung, Wissenschaft und lokaler Industrie ist. Dazu werden Anreizmechanismen und Austauschformate zur vereinfachten Interaktion zwischen KMUs, Interessensverbänden und Forschungsinstituten in der Region geschaffen. Das Bewusstsein über die vorhandene Wissenschaftslandschaft wird gestärkt und bietet zugleich die Möglichkeit der fachlichen Spezialisierungen.

Innerhalb der EIT RawMaterials-Community ist das Regional Center Freiberg sehr gut vernetzt und bietet Kontakt zu zahlreichen potentiellen Geschäftspartnern und die Möglichkeit zum Fachaustausch, auch auf den regelmäßig stattfindenden Veranstaltungen – auf denen KMUs und Start-ups auch gern ihre Projektideen selber vorstellen können. Gemeinsame Projekte mit den unterschiedlichen Industriepartnern, Forschungszentren und Hochschuleinrichtungen schaffen eine Vernetzung innerhalb Europas, welche Grundlage für wegweisende und innovative Kooperationen sowie kontinuierlichen Austausch sind.

ProWissen

Zusammenhänge begreifen, neue Fragestellungen erkennen, mit anderen in Gedankenaustausch kommen – das Studium generale regt in vielerlei Hinsicht an. Seit über 20 Jahren bietet es Studierenden, Mitarbeiter:innen der TU Bergakademie Freiberg sowie Bürger:innen die Möglichkeit sich umfassend auch jenseits des eigenen Fachgebietes weiterzubilden.

Ein Schwerpunkt des Angebotes liegt in den eigens für das Studium generale organisierten Vortragsreihen und Ringvorlesungen mit Themen aus Wissenschaft, Politik, Wirtschaft, Kultur und Gesellschaft.

Den zweiten Schwerpunkt des Angebots bilden ausgewählte Lehrveranstaltungen des Instituts für Industriearchäologie, Wissenschafts- und Technikgeschichte (IWTG) sowie allgemeinverständliche Lehrveranstaltungen aus den Studienplänen der sechs Fakultäten der TU Bergakademie Freiberg. Kurse zur Persönlichkeitsentwicklung wie z. B. Rhetorik oder Merktechniken ergänzen die Angebotspalette.

Weitere Informationen und das Programmheft „proWissen“ finden Sie unter tu-freiberg.de/studium-generale.

GraFA
tu-freiberg.de/grafa

Pro Wissen
studiumgenerale@iwtg.tu-freiberg.de
tu-freiberg.de/studium-generale/

Scientific Diving Center
tu-freiberg.de/en/sdc

EIT RawMaterials - Regional Center Freiberg
rawmaterials@eit.tu-freiberg.de
tu-freiberg.de/en/sdc

Welche Nutzerservices des Medienzentrums kann ich nutzen?

Printmedien

Im Medienzentrum befindet sich das zentrale Druckzentrum der TU Bergakademie Freiberg. Hier können Kleinauflagen bis zum Format A3 auf leistungsfähigen Digitaldrucksystemen gedruckt und in unserer hauseigenen Buchbinderei fertiggestellt werden. Im Bereich Großformat ist die Herstellung von Postern, Bannern u.ä. bis zu einer Größe von A0 in hoher Qualität möglich.

Gern **unterstützen wir Sie bezüglich Layout und Satz**  Ihrer Publikationen, Broschüren, Flyer etc.

Insgesamt umfasst der Bereich Printmedien:

- Drucken und Kopieren
- Satz und Layout
- Plotten/Großdrucke
- Buchbinderei
- Foto/Scan

Lösen Sie bitte Aufträge über die Online Auftragsannahme oder per E-Mail an auftrag@mz.tu-freiberg.de aus. Bitte geben Sie uns Ihre Dateien als druckfertige PDF-Datei ab.

Multimedia

Der Bereich Multimedia unterstützt die einzelnen Bereiche der TU Bergakademie Freiberg in allen Fragen des Einsatzes von Video, Audio und Multimedia in Lehre, Forschung und Öffentlichkeitsarbeit. Dabei reicht das Leistungsspektrum von der Medienproduktion über die technische Ausstattung von Unterrichtsräumen bis zur technischen Begleitung und Ausgestaltung von Großveranstaltungen.

Konkret umfasst der Bereich Multimedia:

- Videoproduktionen
- Live-Streaming
- Infokanäle
- Veranstaltungsbetreuung
- Support Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Informationen über die Multimediaausstattungen der einzelnen Hörsäle und Seminarräume finden Sie unter: 

Verlag der TU Bergakademie Freiberg

Der hauseigene Verlag (Verlags-Nr. 3-86012) der TU Bergakademie Freiberg ist Herausgeber der Freiburger Forschungshefte, div. Tagungsbände, Veröffentlichungen der Bibliothek und Festschriften.

Es besteht die Möglichkeit, Dissertationen, Habilitationen sowie ausgewählte Forschungsarbeiten im Universitätsverlag (mit ISBN-Nr.) zu veröffentlichen. Den Antrag hierfür erhalten Sie bei Ihrem zuständigen Dekanat. Die Veröffentlichungen des Verlages sind in der Universitätsbibliothek ausleihbar und können in der Akademischen Buchhandlung käuflich erworben werden.

Wir empfehlen eine parallele digitale Bereitstellung Ihrer Publikation via Qucosa.

Dezernat 5 – Universitätskommunikation

Abteilung 5.3 Medienzentrum
Prüferstraße 1
auftrag@mz.tu-freiberg.de

Gibt es Gesundheitsangebote?

Das universitäre Gesundheitsmanagement UGM an der TU Bergakademie Freiberg entwickelt und organisiert gesundheitsfördernde Bedingungen für Beschäftigte wie Studierende gleichermaßen. Es sieht sich als Netzwerk und zentralen Ansprechpartner im Sinne der Fürsorgeverantwortung für alle Studierenden und Beschäftigten. Mit aktiver Unterstützung der Techniker Krankenkasse werden dazu verschiedene und regelmäßige Bewegungs- und Entspannungskurse aber auch Beratungen und Veranstaltungen, wie der jährliche Gesundheitstag, angeboten. Im Speziellen können sich Studierende, Beschäftigte aber auch Führungskräfte mit individuellen Anliegen zur Optimierung von Studien- oder Arbeitsbedingungen an das Gesundheitsmanagement der Uni wenden.

Das derzeitige UGM-Netzwerk hat folgende Vertreter:

- der Universitätsleitung,
- der Fakultäten/Professorenschaft,
- der Dezernate 2-Studium | Forschung, 3-Personal, 5-Kommunikation,
- der Stabsstelle Arbeitssicherheit,
- des Universitätssportzentrums,
- des Personalrats,
- der Schwerbehindertenvertretung und Inklusion,
- des Studierendenrates StuRa,
- von GraFa und Career Center und
- der Techniker Krankenkasse

ein.

Dezernat 2 – Studium und Forschung

Abteilung 2.3 Universitätssportzentrum, Gesundheitsmanager
tubaf.plus/gesundheits

Welche Angebote bietet das Unisportzentrum?

Das Universitätssportzentrum der TU Bergakademie Freiberg ist Anlaufstelle wenn es um vielseitige körperliche und sportive Angebote geht. Das gesamte Portfolio steht für Beschäftigte wie Studierende gleichermaßen offen. Die Teilnahme am Sportbetrieb setzt den Erwerb einer Nutzerkarte, unter Vorlage des Dienstaussesweises oder eines sonstigen TU-Angehörigennachweises voraus. Die Kurskosten beziehen sich auf den gesamten Semesterverlauf und orientieren sich am jeweiligen Angehörigenstatus (Studierende/Beschäftigte).

Im regelmäßigen Kursbetrieb stehen u.a. folgende Themen und Angebote zur Wahl:

- Mannschaftsspiele wie Fußball, Volleyball, Basketball und Uni-Hockey,
- Rückschlagspiele wie Tischtennis, Badminton oder die Buchung indiv. Tenniszeiten
- Fitnesskurse wie Functional-Training, Body-Total und Rückenfitness,
- Individualsportangebote, wie die Nutzung des unisport eigenen Kraft- und Cardioraumes oder die Teilnahme an passenden Lauf- und Fahrradkursen,
- Könnensabhängige Sportarten wie Schwimmen, Klettern und Tanzen
- Gesundheitsorientierte Maßnahmen wie Yoga, Pilates, PMR oder Rückenschule
- Jahreshighlights sind Kletter- und Wanderexkursionen im Sommer sowie Skilanglauf- und Alpinsportwochen im Winter.

Der sportliche Jahreshöhepunkt ist die Unisportolympiade. Im Rahmen einer zentralen Aktionswoche im Juni verwandelt sich das Unisportgelände zu einem Wettkampf- und Erlebnisareal für alle Angehörigen der Uni.

Das Unisportzentrum ist eine herrlich im Grünen gelegene und groß dimensionierte Sportanlage, auf der fast alle Sportkurse sowohl indoor wie outdoor stattfinden. Hier hat man außerdem die Möglichkeit Tennis-, Spilsport- und Leichtathletikanlagen individuell zu buchen.

Dezernat 2 – Studium und Forschung

Abteilung 2.3 Universitätssportzentrum
tubaf.plus/sport

Sprechzeiten

Mo, Mi, Fr 9:00 – 12:00 Uhr
Di u. Do 14:00 – 16:00 Uhr

Welche Maßnahmen zur Gleichstellung gibt es an der TU Bergakademie Freiberg?

Die Aufgaben der Gleichstellungsbeauftragten auf Fakultätssebene gliedern sich wie folgt:

- Förderung des Bewusstseins für Gleichstellung von Frauen und Männern
- Beratung der Dekane in Fragen der Gleichstellung
- Mitglied der Ständigen Arbeitsgruppe „Förderung der Gleichstellung“ der TU Bergakademie Freiberg
- Beratende Mitwirkung in Berufungskommissionen der Fakultät
- Beratende Mitwirkung bei Stellenbesetzungen des wissenschaftlichen Personals
- Beratung von studierenden Eltern
- Beratung von Rat suchenden Frauen und Männern

Die [Gleichstellungsbeauftragten](#) sind zudem in Einstellungsverfahren einzubeziehen.

Wo finde ich Informationen zur Inklusion?

Die TU Bergakademie Freiberg bietet optimale Voraussetzungen für Menschen mit Beeinträchtigungen. Ziel ist es, institutionell und individuell dafür Sorge zu tragen, Menschen mit Behinderung, chronischen Erkrankungen, Teilleistungsstörungen und psychischen Beeinträchtigungen die Teilhabe am universitären Leben zu ermöglichen.

Maßnahmen für Beschäftigte werden mit den Betroffenen eng abgestimmt, so dass ein effektives und barrierefreies Arbeiten möglich ist. Zu den durchgeführten Maßnahmen zählen:

- Anschaffung von behindertengerechten Arbeitsmitteln
- Weiterbildung zur barrierefreien PDF Erstellung
- Nutzung des Blinden/Sehbehindertenarbeitsplatz in der Bibliothek
- Gesundheitsmanagement
- umfangreiches Sportangebot
- Einzelgespräche

[Kontaktaufnahme](#)

Welche Informationen gibt es zum Qualitätsmanagement?

Die TU Bergakademie Freiberg ist in der sächsischen und deutschen Forschungs- und Lehrlandschaft sehr gut etabliert. Um diesen erfolgreichen Kurs beizubehalten, hat sie ein Qualitätsmanagementsystem (QM-System) entwickelt. Das QM-System wird in einem [QM-Handbuch](#) beschrieben. Gleichzeitig wird darin der Stand der Umsetzung dokumentiert. Damit stellt es eine wichtige Grundlage für die Selbst- und Fremdevaluation dar.

Gibt es Vertrauensdozenten?

Alle Hochschulen, die Mitglieder der Deutschen Forschungsgemeinschaft sind, bestimmen aus ihrem Kreis eine Hochschullehrerin oder einen Hochschullehrer als Vertrauensdozenten der DFG.

Der/die Vertrauensdozent/in ist Ansprechperson vor Ort für alle, die DFG. Ihre Aufgaben umfassen:

- Information über die verschiedenen Fördermöglichkeiten der DFG
- Beratung bei der Antragstellung, insbesondere bei Erstantragsteller:innen
- Unterstützung in Zweifelsfragen bei der Antragstellung oder auch im Zuge der Antragsbearbeitung durch die DFG-Fachreferate
- Beratung über Verfahrensweise nach einer Entscheidung der DFG-Gremien

Die Vertrauensdozentinnen und -Dozenten an den Universitäten sollen als Bindeglied zwischen den Wissenschaftler:innen, insbesondere den Erstantragstellenden und der Deutschen Forschungsgemeinschaft »vor Ort« fungieren. In einem regelmäßigen Informationsaustausch zwischen der Geschäftsstelle der DFG und den Vertrauensdozentinnen und -Dozenten wird über neue Förderverfahren, Antragskonditionen und aktuelle Probleme informiert.

An der TU Bergakademie Freiberg ist der Vertrauensdozent/die Vertrauensdozentin zugleich eine neutrale Ansprechperson für Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler und Studierenden und Ombudsperson in Konfliktfällen. Dies gilt insbesondere in Fragen vermuteten wissenschaftlichen Fehlverhaltens. Bei einem Verdacht auf Verstöße gegen die Grundsätze guter wissenschaftlicher Praxis soll der Vertrauensdozent/die Vertrauensdozentin den Beteiligten als Ansprechpartner:in vertraulich und beratend zur Verfügung stehen.

DFG-Vertrauensdozentin

Prof. Dr. Monika Mazik

Institut Organische Chemie, Leipziger Straße 29, Zimmer 2. OG

Tel. +49 3731 39-2389

monika.mazik@chemie.tu-freiberg.de



ZUSATZINFORMATIONEN FÜR PROFESSORENINNEN UND PROFESSOREN

Wie verwalte ich meine Webseite im zentralen Webauftritt?

Der zentrale Webauftritt ist für die Außendarstellung, aber auch innerhalb der Universität wichtig. Eine wichtige Zielgruppe des Auftritts sind potentielle Studierende, die mit den Informanten für das Studium an unserer Universität begeistert werden sollen. Mit dem Relaunch des Webauftritts 2023 ist die Zielstellung eines konsistenten und einheitlichen Erscheinungsbild verbunden. Alle Fakultäten, Institute, zentrale Einrichtungen, Professuren, Projektverantwortliche sind für die Inhalte und fortlaufende Pflege zur Sicherstellung der Aktualität zuständig. Die inhaltliche Pflege übernehmen die dezentralen Redakteur:innen der Struktureinheiten selbst.

Informationen zum Webauftritt

Die zentrale Webredaktion im Dezernat 5 ist für die inhaltlichen Belange des Webauftritts der TUBAF zuständig, um die strategischen Ziele für die Außendarstellung bestmöglich erreichen zu können.

Das Webteam fungiert dagegen als Kompetenzpool zu technischen Belangen des Webauftritts oder auch Störungen bei redaktionellen Tätigkeiten.

Blog-Dienst für Fachbereiche

Für universitätsnahe Bereiche, Einrichtungen und Institute bietet das Rechenzentrum zusätzlich einen zentralen Blog-Dienst (blogs.hrz.tu-freiberg.de) an. Der Einsatz kann in Forschung und Lehre erfolgen; insbesondere den Einsatz von Blended Learning und E-Learning fördern.

Der Kerngedanke ist nicht nur eine verbesserte Außendarstellung, sondern auch die Stärkung der internen Vernetzung und Kommunikation. Blogs stellen letztendlich ein interessantes und vor allem modernes Zusatzangebot für alle Webseitenbesuchende dar und ermöglicht einen tieferen Einblick in das Universitätsleben.

Webteam

Technische Fragen zum Webauftritt
webteam@tu-freiberg.de

Zentrale Webredaktion

Redaktionelle Fragen zum Webauftritt
webredakteur@zuv.tu-freiberg.de

ZUSATZINFORMATIONEN FÜR
PROFESSOREN/-INNEN

Wie erfolgt die Erstattung von Umzugskosten und Trennungsgeld?

Gilt für Professorinnen und Professoren

Voraussetzung für den Anspruch auf Umzugskostenvergütung oder Umzugskostenbeihilfe ist, dass die Erstattung schriftlich zugesagt worden ist. Die schriftliche Zusage ist nur wirksam, wenn sie vor Beginn des Umzuges erfolgt ist. Bei der Einstellung von Professor:innen wird die Umzugskostenzusage in der Regel im Zusammenhang mit der Berufung in Schriftform durch die Universität erteilt.

Umzug mit Speditionsfirma

Vor der Durchführung des Umzuges hat der/die Berechtigte mindestens zwei rechtlich und wirtschaftlich selbständige Spediteure unabhängig voneinander und ohne gegenseitige Kenntnis mit der Besichtigung des Umzugsgutes und der Abgabe je eines vollständigen und umfassenden Kostenvoranschlages zu beauftragen.

Ausschlussfrist für die Abrechnung der Umzugskostenvergütung

Die Frist beträgt ein Jahr und beginnt mit dem Tage nach Beendigung des Umzuges.

Ausschlussfrist für die Gewährung von Trennungsgeld

Der Antrag des Bediensteten auf Bewilligung von Trennungsgeld ist innerhalb einer Ausschlussfrist von zwei Jahren schriftlich einzureichen.

Wurde die Umzugskostenzusage erteilt, kann Trennungsgeld nach den gesetzlichen Vorgaben gewährt werden. Diese Gewährung setzt grundsätzlich die uneingeschränkte Umzugswilligkeit sowie einen Umzugshinderungsgrund voraus.

Näheres entnehmen Sie bitte den [Merkblättern zur Gewährung von Umzugskostenvergütung bzw. Trennungsgeld](#) .

Wie kann ich ein Forschungsgrößgerät beantragen und wer ist zuständig für bauliche Veränderungen zur Inbetriebnahme?

Eine Übersicht über vorhandene Forschungsgrößgeräte finden Sie hier:

Für die Beantragung eines Forschungsgrößgerätes nehmen Sie bitte vorab mit dem Dekan Ihrer Fakultät sowie dem Prorektor für Forschung, Internationales und Transfer auf.

Die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) fördert die Anschaffung von Geräten mit einem Warenwert von über 200.000 € bis maximal 5 Mio. €, die hauptsächlich der Forschung dienen. Die Finanzierung erfolgt gemäß Art. 91b GG in Kooperation jeweils zur Hälfte durch den Bund und den Freistaat Sachsen. Im Rahmen dieser Förderung können Anträge für Forschungsgrößgeräte bei der DFG eingereicht werden.

Anträge für Forschungsgrößgeräte werden elektronisch über das elan-Portal eingereicht. Die konkrete Vorgehensweise dazu ist im Kanzlerrundschreiben D1/13/2018 dargestellt. Vordrucke für die erforderlichen Antragsformulare sowie einen Leitfaden zur Antragserstellung finden Sie auf den Seiten der [DFG](#) .

Die Antragsstellung erfolgt nach folgendem Handlungsschema:

Nach der Präsentation des Gestaltungsvorschlags und Behandlung in der Rektorskommission Forschung sowie einer Bestätigung seitens des Rektorates beginnt der Leiter der Arbeitsgruppe, die das Gerät überwiegend nutzen soll, mit der Erstellung des Antrags einschließlich der Beiblätter. Der Antragsteller lädt den Antrag über das elan-Portal hoch, druckt das Quittungsdokument aus, unterzeichnet es und schickt es an die Zentrale Beschaffungsstelle.

Der von der ZBS geprüfte Antrag wird dem Prorektor für Forschung, Internationales und Transfer sowie dem Kanzler zur Unterzeichnung vorgelegt. Anschließend wird das Dokument per Post an das Sächsische Staatsministerium für Wissenschaft, Kultur und Tourismus zur Zusicherung der Kofinanzierung gemäß AV-FuG, nach Maßgabe der jeweiligen Landesregelung, gesandt. Die Weiterleitung an die DFG erfolgt anschließend. Der Antrag gilt erst ab dem Eingang des Quittungsdokuments bei der DFG als eingereicht.

Bei einem positiven Bescheid kann die Anschaffung des Großgeräts, vorwiegend über den Weg einer EU-weiten Ausschreibung, stattfinden. Der Zeitraum der bewilligten finanziellen Mittel beginnt ab dem ersten Mittelabruf (z.B. die Anzahlung) bzw. spätestens 12 Monate nach Zugang der Bewilligung. Da die bewilligten Mittel möglichst innerhalb der 12 Monate verwendet werden sollen, sind notwendige Baumaßnahmen sowie Ergänzungsbeschaffungen für die Inbetriebnahme zeitnah mit dem Dezernat 1 abzustimmen. Eine Verlängerung des Bewilligungszeitraums wird nur im begründeten Ausnahmefall zugesagt.

Prorektorat für Forschung, Internationales und Transfer

Referent Prorektorat für Forschung, Internationales und Transfer

Dr. Jens Grigoleit

Akademiestraße 6, Zimmer 1.03

Tel. +49 3731 39-2585

jens.grigoleit@tu-freiberg.de



IMPRESSUM

Herausgeber:

Rektor der TU Bergakademie Freiberg

Redaktion:

Dezernat 3 – Personalangelegenheiten
Dezernat 5 – Universitätskommunikation

Satz und Gestaltung:

Matthias Donath, Medienzentrum TU Bergakademie Freiberg

Fotos:

© TU Bergakademie
© stock.adobe.com (S. 4, 8, 29, 30, 42, 56)

Stand: August 2024

W

A

B

U

H